

BUNDESMODELLVORHABEN UNTERNEHMEN REVIER: IDEENAUFBRUF FÜR 2024 – DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

WORUM GEHT ES?

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) leistet gemeinsam mit regionalen Partnern seit 2017 einen aktiven Beitrag für den Strukturwandel in den vier deutschen Braunkohleregionen.

Mit dem Förderprogramm können Unternehmen anwendungsorientierte und innovative Projekte zur Gestaltung des Strukturwandels umsetzen. Dem Rheinischen Revier stehen jährlich 2 Mio. Euro zur Förderung zur Verfügung.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Die Unternehmen in den Kreisen Düren, Heinsberg, im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Kreis Neuss, in der Städteregion Aachen, dem Kreis Euskirchen und der Stadt Mönchengladbach mit weniger als 250 Angestellten und einem Umsatz von bis zu 50 Mio. Euro im Jahr oder einer Bilanzsumme von bis zu 43 Mio. Euro im Jahr.

Die Berücksichtigung weiterer nicht-gewerblich tätiger Akteure im Rahmen von Verbundvorhaben ist möglich, solange Vorhaben grundsätzlich von einem Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft getragen werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Investitionen sowie Personal- und Sachkosten zur Realisierung von Vorhaben mit Bezug zu den vier inhaltlichen Themenfeldern Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften, resiliente Gestaltung

des Standortes und Zukunftsraum Rheinisches Revier sind förderfähig. Pro Antragstellendem kann ein Zuschuss in Höhe von 200.000 € beantragt werden. Die erforderlichen Eigenanteile bei den Vorhabenträgern liegen bei 40 Prozent (Unternehmen) bzw. bei 10 Prozent für nicht-gewerblich tätige Akteure.

Die Aufrufe sind grundsätzlich themenoffen angelegt. Die Schwerpunkte für das Förderprogramm Unternehmen Revier im Rheinischen Revier sind im Regionalen Investitionskonzept (RIK) festgelegt. Bei diesem Wettbewerb stehen Projekte, die dem Themenfeld „nachhaltiges Wirtschaften“ zuzuordnen sind, im Fokus. Aber auch andere gute Ideen sind willkommen. Reine Studien und Konzepte sind nicht förderfähig.

WIE WIRD GEFÖRDERT?

Das Verfahren zur Förderung ist zweistufig angelegt. Zunächst ist es notwendig, ein Beratungsgespräch mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier zu vereinbaren, in dem das avisierte Vorhaben vorgestellt wird und eine erste, unverbindliche Einschätzung zu den Erfolgchancen bei der Teilnahme am Wettbewerb gegeben wird. Die Zukunftsagentur bemüht sich, durch ein konstruktives Feedback die Weiterentwicklung der Ideen voranzutreiben und die Passfähigkeit zu dem Förderprogramm im Blick zu halten. Daraufhin ist eine Projektskizze zu erstellen, die frist- und formgerecht in das Verfahren eingespeist wird.

Der erste Stichtag zur Einreichung ist der **10. November 2023**. Weitere Stichtage folgen im April und Oktober 2024.

Anschließend entscheidet die Jury über die Aussprache einer Förderempfehlung. Erhält ein Vorhaben diese, wird der Vorhabenträger in der zweiten Phase aufgefordert einen Antrag zur Förderung bei der Bezirksregierung Köln einzureichen. Nach der Prüfung und ggfls. der Einbindung des Fördergebers (BMWK) erstellt die Bezirksregierung den Bescheid. Wichtig ist, dass mit dem Vorhaben erst nach der Bewilligung begonnen werden darf. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann förderschädlich sein.

WAS IST ZU BEACHTEN?

Vorhaben müssen neben dem inhaltlichen Bezug die Qualitätskriterien des Bundes bedienen.

Diese sind:

- *Qualität und Erfolgsaussichten des Projekts*
- *Wirtschaftlicher Nutzen für das Rheinische Revier*
- *Innovation und Kreativität des Ansatzes*
- *Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Antragstellenden*

Die Auslegung der Kriterien ist im RIK dargestellt. Bei den Ausarbeitungen ist das Skizzenformular zu nutzen. Darin sind alle notwendigen Informationen einzupflegen und fristgerecht bis zum Stichtag in zweifacher Ausführung (.pdf und .docx) digital an unternehmen-revier@rheinisches-revier.de einzureichen.

WAS SIND DIE NÄCHSTEN SCHRITTE?

Termine der Informationsveranstaltungen Informieren Sie sich:

- 21. September 9:30 Uhr bis 11 Uhr und am
- 12. Oktober 15:00 bis 16:30 Uhr.

Melden Sie sich hierzu via Mail an unternehmen-revier@rheinisches-revier.de.

Termine für Beratungstage

18. und 25. Oktober oder auf Anfrage.

Melden Sie sich frühzeitig mit Terminwünschen unter unternehmen-revier@rheinisches-revier.de

Alle Informationen und Unterlagen finden Sie online **HIER**.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:

Philipp Koerfer

Projektmanager Unternehmen Revier

Am Brainergy Park 21
D - 52428 Jülich

t +49 2461 70396-38
f +49 2461 70396-99
e unternehmen-revier@rheinisches-revier.de
i rheinisches-revier.de

DAS MODELLVORHABEN WIRD UNTERSTÜTZT DURCH



Bezirksregierung
Köln



Alle Informationen zum Ablauf der Förderung, zum Start des Aufrufes und alles über vorherige Projekte finden Sie auch auf: rheinisches-revier.de